

hey!

Hamburg Eidelstedt Jetzt!

Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 12 · August 2022

Quartierspark Hörgensweg

Die neue grüne Mitte im Eidelstedter Norden



Quartierspark Hörgensweg

Im Quartier Hörgensweg entsteht ein neuer Erholungs- und Begegnungsraum für die Bewohner:innen.



Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz

Der Marktplatz rund um das neue steed-Gebäude soll städtebaulich attraktiv und barrierefrei neugestaltet werden.



Neue Dreifeldhalle Niekampsweg

Richtfest für eine klimafreundliche neue Sporthalle für Schule und Stadtteil.



Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte

Jährlich stehen 30.000 Euro für kleinere Projekte, die dem Stadtteil zugutekommen, zur Verfügung.

Verfügungsfonds für Eidelstedt-Mitte

Sie haben kreative Ideen für ein kleines Projekt, eine Aktion oder eine Veranstaltung in Eidelstedt?

Für das RISE Fördergebiet Eidelstedt-Mitte stehen für kleinere, in sich abgeschlossene Projekte, die dem Stadtteil zugutekommen, jährlich 30.000 Euro zur Verfügung. In diesem Jahr wurden bereits 12 Verfügungsfondsanträge genehmigt. Darunter waren Projekte und Aktionen, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke unterstützen. Darüber hinaus können auch Beteiligungsverfahren, Workshops, Mitmachaktionen, lokale Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilkultur, Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandelsstandortes, Veranstaltungen oder auch kleinere bauliche Maßnahmen mitfinanziert werden. Privatpersonen, Vereine und Institutionen dürfen Förderanträge stellen. Für dieses Jahr stehen noch ca. 14.500 Euro zur Verfügung.

Über die Vergabe der Mittel wird in den öffentlichen Stadtteilbeirats-Sitzungen abgestimmt. Damit die Anträge auf der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates berücksichtigt werden können, müssen diese 2 Wochen vorher bei der steg eingegangen sein – per E-Mail eidelstedt@steg-hamburg.de oder per Post Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte, steg Hamburg mbH, Elbgaustraße 27, 22523 Hamburg. Das Antragsformular finden Sie unter <http://www.eidelstedt-mitte.de/konzept/verfuegungsfonds.html>.

Nächster Stadtteilbeirat Termin

Wann: Mittwoch, 28. September 2022 um 19 Uhr

Wo: vsl. im steedt, Alte Elbgaustraße 12 (Abhängig von der Coronasituation)

Antragsfrist für Mittel aus dem Verfügungsfonds:
Mittwoch, 14. September 2022

Im Folgenden wird ein besonderes Projekt der Stadtteilschule Eidelstedt „n.c. (nach Corona) – ein Spaziergang durch Eidelstedts Zukunft“ vorgestellt, das aus dem Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte unterstützt wurde.



Foto Stadtteilschule Eidelstedt



Foto Stadtteilschule Eidelstedt

n.c. (nach Corona) – ein Spaziergang durch Eidelstedts Zukunft

Die Stadtteilschule Eidelstedt reagierte auf die Pandemie mit einem groß angelegten Audiowalk-Projekt, an dem über 200 Schüler:innen teilnahmen.

Vor über zwei Jahren ereignete sich etwas, das niemand für möglich gehalten hätte. Landesweit schlossen von einem Tag auf den anderen die Schulen, weltweit kamen Flughäfen zum Erliegen. Die Welt stand Kopf. Die Auswirkungen auf Schüler:innen waren groß und oft unschön: kaum noch soziale Kontakte, Freunde und Lehrer:innen gab es nur noch als Videokonferenzkacheln und räumliche Enge sorgte teilweise für hohen Stress.

In dieser Zeit entstand die Idee für das Projekt „n.c. – ein performativer Audiowalk durch Eidelstedts Zukunft“. n.c. – nach Corona – sollte eine neue Zeit sein, in der die Jugendlichen selbst die Zukunft in die Hand nehmen. Sechs Monate lang liefen Vorbe-

reitungen in der Schule für die Audiowalks, die dann am 10. Juni 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Über die Website des Klangkünstlers Manuel Gies, der das Projekt wesentlich mit aufbaute und begleitete, sind die Audiowalks nun dauerhaft abrufbar: spaziergaeng.de/n-c-programm/

Audiowalks sind eine hochkomplexe Kunstform. Es geht darum, dem Zuhörer eine Erfahrung im Hier und Jetzt zu ermöglichen. Audiowalks sollten deshalb möglichst mit Kopfhörern an dem Ort angehört werden, für den sie bestimmt sind. Auf der genannten Website findet sich daher ein Link zu einer Karte, auf der jeder der insgesamt über 50 Audiowalks an „seinem“ Ort angezeigt wird.

Die Audiowalks laden Sie ein, etwas Bestimmtes in Eidelstedt wahrzunehmen – Ihre Aufmerksamkeit zu schärfen oder sich ein anderes Eidelstedt vorzustellen. Mehr als ein Dutzend Lehrerkolleg:innen waren mit

insgesamt über 200 Schüler:innen an der Erstellung beteiligt. Teilweise wurden fachliche Perspektiven eingenommen, die sich z.B. mit einzelnen Ökosystemen beschäftigen oder den juristischen Begriffen von „Besitz“, andere sind spielerische Klangkunstwerke, die Ihnen Einblicke in die Klänge bestimmter Straßen oder Orte geben.

Zu den Audiowalks kam bei der Premiere am 10. Juni 2022 noch ein weiteres Element hinzu: performative Interventionen im Stadtteil, die nicht nur imaginär, sondern aktiv eine andere Version von Eidelstedt heraufbeschworen. Eine Beach Bar, ein Freibad, ein Liebes-Roboter-Dating, sprechende Gullys – mit zahlreichen Aktionen gaben Schüler:innen Impulse für die Stadtplanung von morgen. Wir laden Sie herzlich ein, die Audiowalks und damit die Zukunft Eidelstedts zu besuchen.

Text: Stadtteilschule Eidelstedt



Foto Stadtteilschule Eidelstedt



Foto Stadtteilschule Eidelstedt

hej!

Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Quartierspark Hörgensweg: Ein neuer Quartierspark für den Eidelstedter Norden



Am Hörgensweg im Eidelstedter Norden entsteht ein neuer Grünraum für die zahlreichen neuen Bewohner:innen des Quartiers – der Quartierspark Hörgensweg. Der Park mit einer Fläche von rund 5.300 m² wird zwischen den Straßen Oliver-Liße-Straße und Hörgensweg liegen. Im Westen wird der Park an das neue Gemeinschaftshaus „Liße-Haus“ angrenzen. Die Grünfläche soll, anders als die benachbarte Aktivzone, ein Ort der Erholung in dem dicht besiedelten Quartier sein und ein Begegnungsraum und Treffpunkt für nachbarschaftliche Aktivitäten. Gleichzeitig übernimmt er ökologische Funktionen für das lokale Stadtklima und bietet natürlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Auf Grund seiner Lage wird der Park ein wichtiger Verbindungs- und Transferraum zwischen Hörgensweg und AKN und dem Wohnquartier Oliver-Liße-Straße sein.

Beteiligung

Im Oktober 2021 fand eine öffentliche Beteiligung der Anwohner:innen vor Ort statt, die in Gesprächen und Fragebögen ihre Wünsche und Ideen

äußerten und so am Planungsprozess mitwirkten. Die Beteiligung wurde durch das Bezirksamt, Abteilung Stadtgrün sowie das Büro Naumann Landschaftsarchitekten PartG mbB durchgeführt. An der Beteiligung nahmen über 50 Interessierte, meist Anwohner:innen verschiedener Altersgruppen teil. Zahlreiche genannte Wünsche und Ideen flossen dann in den Funktionsplan und den Vorentwurf ein, der auf den Seiten 4-5 abgebildet ist.

Aufteilung der Nutzungen

Die „Ruhezone“ am nördlichen Ende des Parks schließt an die Wohnbebauung an. Hier sind großkronige Bäume mit räumlicher Wirkung vorgesehen, die einen Sichtschutz nach oben bieten sollen. Weil im nördlichen Teil des Parks die Sonne am längsten steht, werden die Sitzgelegenheiten in Richtung Sonnenuntergang ausgerichtet. Gegenüber von diesem „Sundowner“ soll ein kleiner Hügel terrassenförmig angelegt werden und Ausblick für die Nutzer bieten.

In der „Parkmitte“ sind für nachbarschaftliche Begegnungen Tische für Schach- oder Kartenspiele vorgesehen sowie ein größeres Baumpodest.

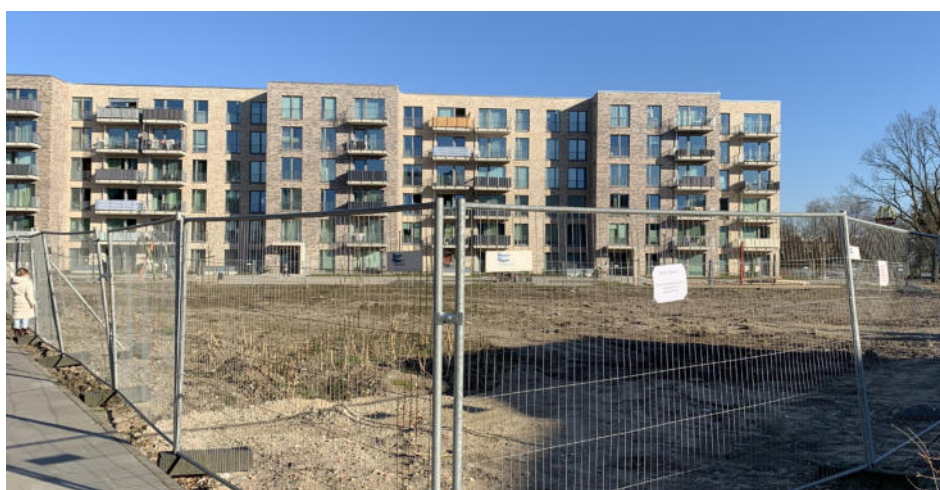
Der Bereich für Aktivitäten soll im südlichen Teil des Parks am Hörgensweg sowie am zukünftigen Hochhaus des Quartiers liegen, das hauptsächlich von Studierenden bewohnt sein wird. Hier wird eine große Rasenfläche hergestellt, die zum Hörgensweg durch einen kleinen Wall abgegrenzt wird. Die Rasenfläche kann zum Picknicken sowie für andere parktypische Aktivitäten und Spiele wie etwa Badminton, Frisbee, Volleyball etc. genutzt werden.

Die räumliche Aufteilung wird durch die Bepflanzung hergestellt. Es sind überwiegend großkronige Bäume als Schattenspender sowie ökologische Strauchpflanzungen vorgesehen. Die geplanten Eingänge zum Park orientieren sich an den wichtigen Wegeverbindungen und an der angrenzenden Wohnbebauung. Der Hauptweg wird gepflastert und barrierefrei hergestellt. Die untergeordneten Verbindungswege bekommen

eine wassergebundene Wegedecke und ermöglichen weitere Querungen durch den Park. Es sind zahlreiche seniorengerechte Bänke (mit Lehne und nach vorne gekippter Sitzfläche) geplant.

Zeitplan

Die Vorentwurfsplanung wird bald abgeschlossen sein und der nächste Schritt ist die Detailplanung. Der erste Bauabschnitt soll dann im Frühjahr/Sommer 2023 umgesetzt sein. Ein zweiter Bauabschnitt kann voraussichtlich erst im Frühjahr/Sommer 2025 erfolgen, da die Fläche zunächst zur Baustelleneinrichtung für das geplante angrenzende Hochhaus gebraucht wird. Der Quartierspark ist allerdings so geplant, dass er mit der Umsetzung des ersten Bauabschnitts bereits funktionsfähig sein und die wichtigsten Wegeverbindungen bereitstellen wird.



Übersichtsplan vom neuen Quartierspark Hörgensweg



Neugestaltung Eidelstedter Marktplatz

Der zentral gelegene Marktplatz rund um das neue steeedt soll mit RISE-Fördermitteln neugestaltet werden, um eine städtebaulich attraktive und barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Freifläche im Stadtteil sicherzustellen. Am 12. und 14. Mai fand dazu eine öffentliche Beteiligung statt, bei der die Bewohner:innen und auch die betroffenen Marktbesucher:innen Anregungen geben und Bedenken äußern konnten. Bei der Beteiligung wurden drei Varianten eines Vorentwurfs durch die beteiligten Planerinnen vorgestellt und mit den Bürger:innen über Vor- und Nachteile diskutiert sowie Anmerkungen gesammelt. Bei der Beteiligung und auch beim Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt am 16. Mai wurde dann bereits einer der Vorentwürfe favorisiert.



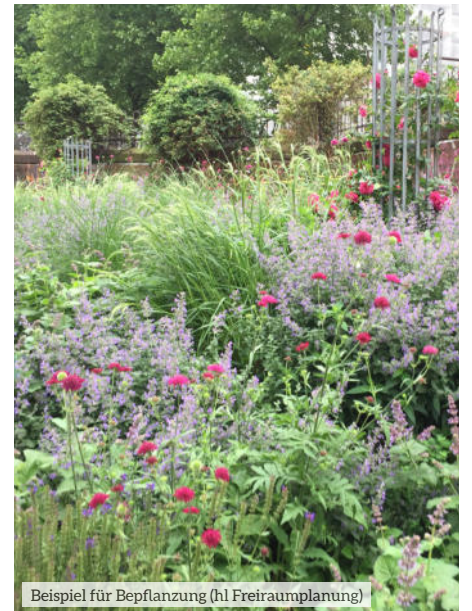
Beteiligungsaktion am Eidelstedter Platz

Was ist also vorgesehen? Bei der Neugestaltung sollen die vorgefundenen über 200 m² grauen Natursteinpflastersteine aus dem Bestand wiederverwendet werden. Das restliche, rötliche Pflaster ist in die Jahre gekommen und kann daher nicht weitergenutzt werden. In der favorisierten Variante bildet das Natursteinpflaster aus dem Bestand „Teppiche“ zur Betonung der Zu- bzw. Eingänge zum Platz und auch zum neuem steeedt-Gebäude. Das zusätzlich erforderliche neue Pflaster soll in warmen Sand- und Beige-Farbtönen gehalten werden, das sich ähnlich auch im Foyer des steeedt wiederfindet.

Südöstlich des steeedt-Haupteingangs kann eine neue kleine Grünfläche entstehen, auf der Neupflanzungen mit bienen- und insektenfreundlichen Gehölzen und Stauden vorgesehen ist. An den Bestandsbäumen sind Sitzelemente geplant, die gleichzeitig für den Schutz der Bäume und des Wurzelwerks sorgen sollen. Eine neue Entwässerungsrinne soll den Wasserhaushalt der Bäume unterstützen. Als neue Beleuchtungselemente sollen 11 Mastleuchten entlang der Entwässerungsrinne mit gerichtetem, insektenfreundlichem Licht, das gesteuert werden kann, aufgestellt werden.

Besondere Stadtmöbel (z.B. ein langer Tisch mit Sitzgelegenheiten) sollen für eine konsumfreie Aufenthaltsmöglichkeit am Eidelstedter Marktplatz sorgen. Dem Wunsch aus dem Stadtteil nach Spielgeräten auf dem Platz kann wegen der Wochenmarktnutzung nur in Form einer einfachen farblich abgesetzten Lösung im Boden nachgegangen werden. Besonders oft wurde auch der Wunsch nach einem fahrradfreundlichen Marktplatz geäußert. Hier sind rund 56 neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an 28 Radbügeln bei insgesamt drei Standorten geplant. Außerdem ist eine Infotafel für Stadtteilinitiativen angedacht. Eine besondere Herausforderung für die Planerinnen stellen auch die Erfordernisse des Wochenmarktes dar. Im letzten Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt am 27. Juni haben sich auch betroffene Marktbesucher als Gäste eingefunden, um auf ihre Erfordernisse aufmerksam zu machen.

Aktuell wird ein Entwurf erstellt, der möglichst viele Bedarfe und Wünsche berücksichtigen soll. Der Baubeginn der geplanten Umgestaltung wird voraussichtlich im November starten.



Beispiel für Bepflanzung (hl Freiraumplanung)



Beispiel für Fahrradständer (hl Freiraumplanung)



Nach sieben Jahren endet nächstes Jahr das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte und damit auch die Organisation des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte durch die steg Hamburg. Um diese Beteiligungsstruktur zu verstetigen, sollte daher zeitnah ein Ersatz bzw. ein Nachfolgeformat für den aktuellen Stadtteilbeirat gefunden werden. Am 27. April gab es dazu bereits einen „Kick-Off“-Termin zum Kennenlernen für alle interessierten Personen, bei dem sich rund

30 Teilnehmende gemeinsam über die Vorstellungen und Wünsche an ein Nachfolgeformat ausgetauscht haben. Bei dem Treffen wurde auch der Wunsch nach einem weiteren Termin zur Konkretisierung, Planung und Aufbau neuer Beteiligungsstrukturen formuliert.

Die steg hat dazu für alle, die sich für den Stadtteil engagieren und mitreden wollen, einen Workshop-Termin am Samstag, 13. August angeboten. Zukünftig wird sich eine kleine Grup-

Mitgestalten – Mitreden – Mitentscheiden

pe von Akteuren dafür einsetzen, dass die Nachfolgestruktur nahtlos das bisherige Format des Beirates ablöst. Es werden aber auch noch **weitere Mitstreiter:innen gesucht**, die Interesse haben, sich für Beteiligung in Eidelstedt einzusetzen. Diese sind herzlich eingeladen, sich unter eidelstedt@steg-hamburg.de oder mittwochs von 11-15 Uhr im Stadtteilbüro der steg, Elbgaustraße 27 zu melden.

Wer unseren Stadtteilbeirat erst noch kennenlernen möchte, sollte sich den nächsten Termin, den 28. September, 19 Uhr bereits im Kalender notieren und sich dazu auch bei der steg in den Einladungsverteiler aufnehmen lassen. Aktuell können wir leider noch nicht absehen, ob dieses Mal endlich

wieder eine Präsenz-Veranstaltung möglich sein wird. Sollte sich die Corona-Situation weiter zuspitzen, müssen wir ggf. erneut online tagen.



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Große Einweihungsfeier im Lißy-Haus

Das neue Gemeinschaftshaus Lißy-Haus in der Oliver-Liße-Straße 2 wurde am 17. Juni mit einem großen Fest gemeinsam mit der 25jährigen Jubiläumsfeier des Quartiersbeirates Eidelstedt-Nord feierlich eingeweiht. Als Gäste waren u.a. der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher, die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Dr. Dorothee Stapelfeldt und der Bezirksamtsleiter Kay Gätgens anwesend. Zahlreiche Akteure aus dem Stadtteil boten ein umfangreiches Programm und Buffet für Groß und Klein im und um das Lißy-Haus. So fanden Musik- und Tanzeinlagen, Mitmachaktionen, Ausstellungen und Spielaktionen statt. Bei den Aktivitäten und mehreren Rundgängen mit dem Hausmanager Alexander Vogt konnten alle Nachbar:innen und Interessierte das neue Gemeinschaftshaus von innen besichtigen und die Angebote kennenlernen.

Im Lißy-Haus, dessen Träger im Auftrag des Bezirksamts Eimsbüttel die SVE Bildungspartner gGmbH ist, finden zahlreiche regelmäßige Nachbarschaftsangebote, wie das Nachbarschafts-, Erzähl- und das Sprachcafé statt. Außerdem gibt es Kreativ- und Bewegungsangebote für verschiedene Altersgruppen. Das „Café am Park“

im EG wird von der einfal GmbH betrieben, die zudem ein Projekt mit Arbeitsgelegenheiten für Veranstaltungsunterstützung und Begleitservice im Stadtteil im 1. OG anbietet. Außerdem ist die Kita Hörgi seit Ende letzten Jahres im Haus untergebracht.

Neben den genannten Angeboten besteht im Lißy-Haus auch die Möglichkeit, Räume für eigene Angebote, Veranstaltungen oder Feiern zu mieten. Dazu gehören das Café, ein Kreativraum, ein Mehrzweckraum sowie ein Veranstaltungssaal. Alle Räume können sowohl privat als auch von Initiativen gemietet werden. Für Initiativen kann ggf. sogar eine kostenlose Nutzung ermöglicht werden. Weitere Informationen zu den Angeboten, Räumen und Mietpreisen gibt es auf der Webseite www.lissy-haus.de. Der Hausmanager bietet außerdem immer dienstags, mittwochs und donnerstags (jeweils zwischen 10:00 – 13:00 Uhr) Sprechzeiten an und ist unter der Telefonnummer 040/238328080 und E-Mail-Adresse alexander.vogt@sve-bildungspartner.de erreichbar.



Foto Thomas Duffé



Foto Thomas Duffé



Richtfest: neue Dreifeld-Sporthalle Niekampsweg

Am Standort der Zweigstelle Niekampsweg der Stadtteilschule Eidelstedt entsteht eine neue Dreifeld-Sporthalle für Schule und Stadtteil, die die Hallenkapazität in Eidelstedt deutlich erhöhen und die bestehende Halle am Ekenknick ersetzen wird. Das Gebäude wird besonders klimafreundlich gebaut: mit Gründach, Photovoltaikanlage auf dem Dach und einer nachhaltigen Holzkonstruktion, statt Beton und Zement. Für die neue Dreifeldhalle fand am 30. Mai das Richtfest statt. Anwesend waren auch der Schulsenator Ties Rabe, die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Dr. Dorothee Stapelfeldt, der Bezirksamtsleiter Kay Gätgens sowie Mandy Herrmann, Ge-

schäftsführung von Schulbau Hamburg.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen rund 6 Mio. Euro, davon wurden 2 Mio. Euro aus RI-SE-Mitteln finanziert. Die neue Dreifeldhalle verbessert nicht nur den Sportunterricht, sondern ermöglicht gleichzeitig eine Nutzung für die Berufliche Schule BS24 und den Sportverein SV Eidelstedt. Damit steht sie auch den Menschen im Stadtteil Eidelstedt für Sport zur Verfügung. Der Baustart erfolgte im Herbst 2021, die Fertigstellung der Halle ist für Ende 2022 vorgesehen.



von links: Vanessa Leitschuh (Eimsbütteler Nachrichten), Jan Hildebrandt (Eimsbütteler Nachrichten), Marcus Czerwionka (Eidelstedt Center), Karsten Reinhold (IGE Interessengemeinschaft Hamburg-Eidelstedt), Jürgen Roloff (EU-Projekt Lokale Wirtschaft vor Ort), Laura-Darleen Klein (EU-Projekt Lokale Wirtschaft vor Ort) Foto: Torge Niemann

Neues Eidelstedter Stadtteilmagazin - Vernissage

Mit einer öffentlichen Vernissage bei Live-Musik und Sektempfang feierten Eidelstedter:innen am Samstag, den 2. Juli, die druckfrische Erstausgabe ihres neuen Stadtteilmagazins. Im Anschluss an das Programm gab es – musikalisch stimmungsvoll begleitet von Markus Baltensberger – einen angeregten Austausch zwischen Gästen und Macher:innen des Stadtteilmagazins. Das Magazin selbst fand dabei viel Anklang. „Dass es hier sogar Rollstuhlskaten für Kinder und Jugendliche gibt oder dass Deutschlands bekanntestes Männermodel, Alpha Dia, aus unserem Stadtteil stammt, weiß ich erst durch Eure Berichte“, sagte eine Eidelstedterin. „Von mir Daumen hoch, das ist gut gemacht, mit spannenden Themen und nützlichen Infos“, lobte ein weiterer Gast. Entstanden ist das Eidelstedter Stadtteilmagazin durch eine Kooperation der

Interessengemeinschaft Hamburg-Eidelstedt (IG Eidelstedt) und des EU-Projekts „Lokale Wirtschaft vor Ort“ (LoWi), das beim sozialen Träger B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH angesiedelt ist, mit den Eimsbütteler Nachrichten und mit lokalen Akteur:innen. Das Magazin ist kostenlos und liegt künftig im Eidelstedt Center zum Mitnehmen aus, sowie außerdem bei den Mitgliedern der IG Eidelstedt, im Stadtteilbüro, bei der HASPA, beim SVE und an verschiedenen Ständen auf dem Wochenmarkt. (Text: LoWi vor Ort)

B+B Beschäftigung und Bildung gGmbH, Paul-Ehrlich-Straße 3 | 22763 Hamburg, www.bb-hamburg.de
Mobil 0174 – 195 83 86
E-Mail sascha.bartz@bb-hamburg.de

Das Projekt „Lokale Wirtschaft vor Ort“ wird als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.

SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPERSONEN:

steg Hamburg

Anne Schneider, Daria Sankina
eidelstedt@steg-hamburg.de
Tel. 040 431 393 802 (Anne Schneider)
Tel. 040 431 393 803 (Daria Sankina)

Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi (Sozialraummanagement)
urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de
Jakob Schmid (Stadt- und Landschaftsplanung)
jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Telefon: 040 43 13 93 0
www.steg-hamburg.de

Texte:

Anne Schneider
Daria Sankina

Redaktion:

steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt
Sozialraummanagement sowie
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung)

Fotos und Darstellungen:

Die Urheber der Darstellungen
und Fotos sind jeweils angegeben.
Alle weiteren: steg Hamburg mbH

Druck:

Druckerei Siepmann GmbH

hej! kompakt!

steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Die Innenräume im steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung sind weitgehend fertiggestellt. Anfang Juni fand der Abnahmetermin mit dem Bauherrn statt. Im Juni wurden die Schlüssel an die Nutzer:innen übergeben und dann starteten die Umzüge der Institutionen Bücherhalle, Stadtteilkulturzentrum und Elternschule. Und nun hat sich auch ein Café-Betreiber gefunden, der hoffentlich bis zur steedt-Eröffnung die Umbauarbeiten abschließen und ebenfalls Einweihung feiern kann.

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung konnten die Eidelstedter:innen die Räumlichkeiten bereits im Vorfeld am 13. Mai bei gleich zwei Baustellenführungen besichtigen. An den Führungen standen die Architektin und die zukünftigen Mieter:innen des steedt für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Baufortschritt und Einzug können im Baublog unter <https://eidelstedt.info/baublog/> eingesehen werden.

Für eine Bedarfsanalyse wurden im letzten Jahr Eidelstedter:innen (offline und online) befragt und beteiligt, um ihre Anforderungen und Wünsche aufzunehmen und diese in die Planung der Angebote im steedt einfließen zu lassen. Die Befragungsergebnisse stehen in einem Bericht zum Download unter www.steedt.de zur Verfügung.

Das feierliche Eröffnungswochenende für das steedt wird vom 02. – 04. September 2022 stattfinden. Am 02. September um 10 Uhr ist die offizielle förmliche Eröffnung geplant, am 03. September wird ein Kulturforum und am 04. September ein Tag der offenen Tür stattfinden. Weitere Informationen unter www.steedt.de und www.eidelstedt-mitte.de.

Eröffnungswochenende steedt

- Freitag, 02. September -
- Sonntag, 04. September 2022

(Weitere Informationen unter www.steedt.de und eidelstedt-mitte.de)

Kunstaktion Eidelstedter Platz

Am Eidelstedter Busbahnhof werden durch eine Kunstaktion demnächst die grauen Pavillons umgestaltet. Das Projekt wurde vom Bezirksamt Eimsbüttel initiiert und wird durch die Künstler:innen Kai Teschner und Annette Prüfer sowie Schüler:innen des Gymnasiums Dörpsweg und der Stadtteilschule Eidelstedt umgesetzt. Die schwarz-weißen Bilder wurden von Schüler:innen gemeinsam mit den Künstler:innen und Lehrer:innen entworfen. In Anlehnung an die bestehende Gestaltung bekommen die Zeichnungen einen farbigen Hintergrund, werden auf Folien gedruckt und auf ca. 100 Paneele der Pavillons geklebt, die thematisch (Radweg, Gastronomie, Kiosk) geordnet werden. Es ist geplant, den Druck und die Beklebung Ende August/September umzusetzen. Die Neugestaltung soll anschließend, voraussichtlich im September, feierlich eingeweiht werden.

Abschied von Tuija Hyytiäinen

In der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung „hej“ wurde ein umfangreiches Portrait von Tuija Hyytiäinen als Eidelstedter Stadtteilkünstlerin vorgestellt. Nun hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass Tuija Hyytiäinen am 1. April nach langer Krankheit verstorben ist. Sie war im Vorstand des Kunstvereins Süptitzvilla e.V. und sehr aktiv im Stadtteil, veranstaltete Aktionen, gab Kurse und war eines der Gesichter hinter der Stadtteil-Website www.eidelstedt.info. Wir sind dankbar für ihre vielfältigen Beiträge zur Stadtteilkultur in Eidelstedt und behalten sie in bleibender Erinnerung. Mehr unter <https://eidelstedt.info/aktuelles/23868/>.